

Siebengebirgsschule

Meine Praktikumsmappe 9te Klasse

Name:



Informationen zum Praktikumsplatz

Name Betriel	des os/der Firma: __			
Straße	: _			
Postlei	tzahl/Ort:			
Name des Betreuers:				
	Wic	htige Telefo	onnummern	
	Praktikumsbetr	ieb:		
	Schule:			
	Klassenlehrer:			

Verhalten im Praktikum

Bei Krankheit:

- Zum Arbeitsbeginn den Vorgesetzten anrufen und informieren.
- So früh wie möglich den zuständigen Lehrer/Lehrerin anrufen und informieren.
- Spätestens am 3. Krankheitstag zum Arzt und ein Attest oder eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (gelber Schein) besorgen und Vorgesetzten oder Lehrer/Lehrerin vorlegen.

Nicht unentschuldigt fehlen!

Wichtig:

Pünktlichkeit Sauberkeit und Ordnung

Bei Problemen:

- Den Lehrer/die Lehrerin informieren und das Problem besprechen.
- Mit dem Vorgesetzten reden.



Erwartungen

Mache dir Gedanken, was das Praktikum für dich bedeutet. Vervollständige die angefangenen Sätze!

1.	Ich hoffe, dass
2.	Ich habe Angst, dass
3.	Mich würde es freuen, wenn
4.	Am Praktikum interessiert mich besonders
5.	Von mir könnte erwartet werden, dass ich



Verhalten im Betrieb

Tipps für deine Praktikumszeit!

- 1. Du bist Gast in deinem Praktikumsbertrieb. Denke an höfliches Auftreten. Sei pünktlich und ordentlich.
- 2. Stell Fragen, wenn du etwas nicht verstehst. Fragen zu stellen zeigt, dass du Interesse hast.
- 3. Versuche einen Fehler nicht zu verheimlichen, sondern sei ehrlich und melde ihn sofort deinem Betriebsleiter.
- 4. Nimm nie etwas ungefragt aus dem Betrieb mit!
- 5. Verabschiede dich am letzten Tag von allen Mitarbeitern und Vorgesetzten.







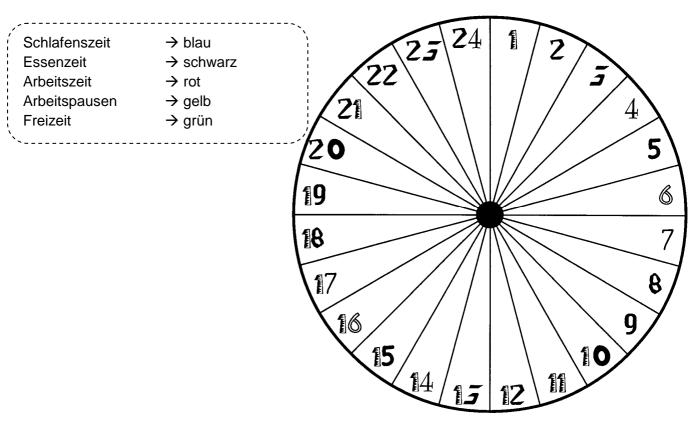
Der Weg zum Arbeitsplatz

Aufstehen um Uhr
Frühstücken um Uhr
Von zu Hause los um Uhr
Verkehrsmittel:
Ankunft im Betrieb um Uhr
Beginn der Arbeitszeit um Uhr
Feierabend um Uhr
Ankunft zu Hause um Uhr
Schlafen um Uhr

Mein Tagesablauf im Praktikum

Durch dein Praktikum hat sich dein Tagesablauf mit Sicherheit verändert. Mit einem farbigen Stundenkreis kannst du dir das Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit sehr gut selbst veranschaulichen.

① Markiere die "Kuchenstücke" in den entsprechenden Farben:





Dein Arbeitsplatz

Beschreibe Deinen Arbeitsplatz!	
	£ ,)
Du kannst deinen Arbeitsplatz auch aufmalen!	



Betriebserkundung (1)

①	Zu welcher Kategorie gehört der Betrieb (kreuze an)? Holz □			•	
•	Metall				
•	Bau				
•	Textil und Leder				
•	Nahrungsmittel				
•	Tiere und Pflanz				
•	Dienstleistungen				
2	Nenne die Beru	fsbezeich	nung zu deinem A	arbeitsplat:	Z:
3	Wo wird gearbe	eitet (kreuz	e an)?		
•	in geschlossener	n Räumen			
•	mal im Gebäude	, mal auße	n 🗆		
•	immer am gleich				
•	immer an andere	en Orten			
4	Welche Tätigke	iten werde	en ausgeführt (kre	euze an)?	
	Falls dir noch a	ndere Auf	gaben einfallen, s	chreibe si	e auf die
	unten stehende	n Linien!			
•	Maschinen bedie	enen und ü	berwachen		
•	Material von Har	nd be- und	verarbeiten		
•	messen		kontrollieren		
•	zeichnen		berechnen		
•	schreiben		ordnen		
•	verwalten		lesen		
•	reparieren		zusammenbauen		
•	warten bedienen		pflegen		
•			beraten betreuen		
•	versorgen	Ц	Delieueli	Ц	
•			•	_	
•			•		



	••			
1. T	agesbericht			
Datum:	_			
Beschreibe, was du an dieser	n Tag gemacht h	ast!		
Beauftragt und angeleitet durch:				
]		
Chef/in Geselle/in Auszub	ildende/r Sekret	är/in		
	tigkeitenliste	D		
Tätigkeit	Zeitspanne von bis Uhr	leicht	emerkung mittel	schwer
		10.0		



Wochenrückblick: 1. Woche

Eine Praktikumswoche ist vorbei! Wie war die Woche? Kreuze an!

Die Praktikumswoche hat mir gut gefallen.			
Ich habe interessante Arbeiten erledigt.	\odot		8
Ich habe etwas Neues gelernt.	\odot		8
Ich bin gut mit den Kollegen zurechtgekommen.	\odot		8
Ich hatte ein Problem im Betrieb.	Ja □		Nein
Was war in dieser Praktikumswoche für	dich bes	onders	;
bemerkenswert? Beschreibe kurz ein Ere Vorfall.	ignis ode	er eine	n



A Moche



			-	
2. 1	agesbericht			
Datum:	_			
Beschreibe, was du an dieser	n Tag gemacht h	ast!		
Beauftragt und angeleitet durch:				
]		
Chef/in Geselle/in Auszub	ildende/r Sekret	är/in _.		
Т	tigkeitenliste			
Tätigkeit	Zeitspanne	Re	emerkung	on.
ratigheit	von bis Uhr	leicht	mittel	schwer



Betriebserkundung (2)

	Detriebserk						
1. Mit welchem Mate	erial wird in deinem	n Betrieb gearbeite	t?				
2. Was wird im Betrie	eb hergestellt?						
3. Was wird davon a	3. Was wird davon an deinem Arbeitsplatz hergestellt?						
4. Wenn nichts herg	estellt wird, wird ei	ne Dienstleistung e	erbracht. Welche?				
5. Wie sieht der Kont	akt zu anderen Me	nschen aus? Man is	 st				
 ständig alleine 							
J	deren zusammen						
braucht Hilfe							
 kann mit anderen sprechen 							
• muss mit anderen sprechen							
6. Beschreibe die Ver	hältnisse am Arbei	tsplatz und kreuze	Zutreffendes an!				
Temperatur	kalt	angenehm	warm				
Luft	trocken	angenehm	feucht				
1 5	lat	2022222					

laut angenehm ruhig Lärm grell angenehm dunkel Licht Geruchsbelästigung stark keine gering Sauberkeit staubig schmutzig sauber Gefahren Welche: nein ja Schutzkleidung nein Welche: ja Erschwernisse Welche: nein ja



In den Pausen

1. W	elche Pausenreg	elung gilt in d	einem Betr	ieb?	
	Alle haben gleichze	eitig Pause von _		_ bis	Uhr.
	Jeder macht Pause	e, wann er will.			
	Es bilden sich klein	e Gruppen.			
	Ich verbringe die P	ause alleine.			
	Ich verbringe die P	ause mit Mitarb	eitern / Mita	rbeiterinr	nen.
	Die Pause läuft im	mer anders ab.			
	Für die Pause gibt	es einen Aufent	haltsraum.		
3. W	ozu gibt es überl	haupt eine Pa	use?		
E	Entspannung	essen	Kra	aft tanken	1
r	orivate Gespräche	über die	Arbeit sprech	nen	- tripleon
			·	ien	trinken



Die Vorgangsbeschreibung

1. Wähle einen Arbeitsvorgang aus (z.B. Ware einräumen, etwas

ihn	verkaufen, Reifen wechseln, Boden fegen etc.) und beschreibe ihn Schritt für Schritt in ganzen Sätzen! 2. Denke an die Checkliste im Anhang!			
Vorga	ng:			
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				



Unfallschutz im Betrieb

In einem Betrieb gibt es viele Schilder, die wichtige Verhaltensweisen angeben. Diese Schilder sollen beachtet werden und man soll sein Verhalten darauf einstellen.

- ❖ Zeichne oder klebe links Warn- und Hinweisschilder ein, die du in deinem Praktikumsbetrieb findest!
- **❖** Erkläre rechts daneben die Bedeutung!

Warn- und Hinweisschild	Bedeutung

Solltest du in deinem Praktikumsbetrieb weitere oder andere Schilder finden, schau im Internet nach:



Wochenrückblick: 2. Woche

Eine Praktikumswoche ist vorbei! Wie war die Woche? Kreuze an!

Die Praktikumswoche hat mir gut gefallen.	\odot	\odot
Ich habe interessante Arbeiten erledigt.	\odot	
Ich habe etwas Neues gelernt.	\odot	
ch bin gut mit den Kollegen zurechtgekommen.	\odot	
Ich hatte ein Problem im Betrieb.	Ja □	
Was war in dieser Praktikumswoche für di bemerkenswert? Beschreibe kurz ein Ereig Vorfall.		



3 Moche



Ausbildung im Praktikumsbetrieb

Fülle die folgenden Fragen mit Hilfe eines Mitarbeiters aus

Genaue Berufsbezeichnung:
Dauer der Ausbildung:
Vorausgesetzter Schulabschluss:
Zuständige Berufsschule:
Wie viele Berufsschultage gibt es pro Woche?
Gibt es Blockunterricht? Wo, wie oft, wie lange?
Wer bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) an?
Wie sehen die Chancen für einen Förderschüler aus, in diesem Beruf eine Ausbildungsstelle zu bekommen?
Gibt es viele Ausbildungsstellen in diesem Beruf?
Bildet dein Praktikumsbetrieb im kommenden Lehrjahr in diesem Beruf aus?
Hat der Betrieb bereits eine Ausbildungsstelle zugesagt?
Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
im 1. Lehrjahr:
im 2. Lehrjahr:
im 3. Lehrjahr:
im 4. Lehrjahr:



2. Tagesbericht

1. Berichte ausführlich (<u>in ganzen Sätzen!!</u>) über einen Tag der dritten Woche deines Praktikums!
Nutze die Checkliste im Anhang!

Arbeitsbeginn: U	hr
Arbeitsende:Uhr	



Wochenrückblick: 3. Woche

Eine Praktikumswoche ist vorbei! Wie war die Woche? Kreuze an!

Die Praktikumswoche hat mir gut gefallen.	\odot		
Ich habe interessante Arbeiten erledigt.	\odot		
Ich habe etwas Neues gelernt.	\odot		
ch bin gut mit den Kollegen zurechtgekommen.	\odot		
Ich hatte ein Problem im Betrieb.	Ja □		Nein
Was war in dieser Praktikumswoche für di	ch bes	onders	;
pemerkenswert? Beschreibe kurz ein Ereig	nis ode	er eine	n
Vorfall.			



Erfahrungen im Praktikum

Kreuze in der nachfolgenden Tabelle die zutreffende Antwort an:

	stimmt	stimmt nicht
Das Praktikum hat Spaß gemacht.		
Das Praktikum war schwierig für mich.		
Ich habe viele neue Arbeiten kennen gelernt.		
Es gab viel Interessantes zu sehen.		
Ich habe viel mit Maschinen gearbeitet.		
Ich habe viel mit Werkzeugen gearbeitet.		
Ich war mehr als nur "Laufbursche".		
Meine Chefin/ mein Chef war ganz o.k.		
Die Mitarbeiter/innen und Kollegen/innen waren sehr nett.		
Mein(e) Ansprechpartner war sehr streng.		
Ich habe meinen Wunschberuf kennen gelernt.		
Mein Praktikumsplatz war trotz Notlösung ganz toll.		
Es war schwierig einen Praktikumsbericht zu schreiben.		
Der Praktikumsbericht war sinnvoll.		
Das Praktikum wird mir für meine Zukunft nützlich sein.		
Vieles habe ich nicht verstanden.		
Die Chefin/ der Chef und die Mitarbeiter/innen hatten viel Zeit für mich.		
Gerne wäre ich mit Mitschüler/innen an einem Praktikumsplatz gewesen.		
Die Lehrerin / der Lehrer hat mich im Praktikum mindestens 1 x besucht.		

Praktikumsbeurteilung für_____



Praktikumsbeurteilung

SIEBENGEBIRGSSCHULE

Förderschule im Verbund LES Winterstr.53 53177 Bonn

Telefon: 0228/777900

e-mail: kontakt@siebengebirgsschule.de

Praktikum vom bis				
Praktikumsbetrieb:				
Arbeitsgrundlagen und allgemeine Berufsreife (bitte ankreuzen)	trifft voll zu	trifft zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu
Die Praktikantin / der Praktikant				
ist immer pünktlich gewesen.				
ist immer höflich gewesen.				
hat ausdauernd gearbeitet.				
hat ordentlich und sorgfältig gearbeitet.				
hat in einem angemessenen Arbeitstempo gearbeitet.				
hat Interesse gezeigt.				
hat Fragen gestellt.				
hat mitgedacht.				
hat unaufgefordert angepackt.				
hat Einsatz gezeigt.				
konnte Arbeitsaufträge umsetzen.				
hat sich an die Betriebsordnung gehalten.				
konnte Kritik annehmen.				
hat sich gegenüber Vorgesetzten freundlich verhalten.				
hat sich gegenüber Mitarbeitern freundlich verhalten.				
konnte mit anderen gut zusammenarbeiten.				
ist immer gepflegt zur Arbeit erschienen.				
konnte selbstständig Aufgaben ausführen.				
Ergänzende Bemerkungen:				
Fehltage				
Davon entschuldigt Davon unentschuldigt				
Davon unchachange				
•	und Untersch			
Ort, Datum: des Prak	tikumsbetrie	bes:		



So beurteile ich mich selbst

Überlege, wie du dich während deines Praktikums verhalten hast! Stelle die Sätze zu einem Text zusammen und schreibe ihn auf!

Ich kam	meistens	manchmal zu	oft zu spät	immer pünktlich
	pünktlich	spät		
Ich war	immer	meistens	manchmal	oft unzuverlässig
	zuverlässig	zuverlässig	zuverlässig	
Ich habe	immer gehorcht	meistens	nicht immer das	oft die Arbeit
		gehorcht	gemacht, was	verweigert
			mir gesagt	_
			wurde	
Mein	sehr schnell	normal	manchmal zu	oft zu langsam
Arbeitstempo war			langsam	
Die Tätigkeit	hat mich sehr	war interessant	war manchmal	war sehr
	interessiert		langweilig	langweilig
Anweisungen	immer gleich	meistens	teilweise nicht	meistens nicht
habe ich	verstanden	verstanden	verstanden	verstanden
Mit Kollegen habe	Immer gut	meistens gut	kaum zu tun	gar nichts zu tun
ich	zusammengear	gearbeitet	gehabt	gehabt
	beitet			
Die Arbeit	hat mir immer	hat mir oft Spaß	hat kaum Spaß	war unerträglich
	Spaß gemacht	gemacht	gemacht	
Ich habe im	sehr viel Neues	ein wenig gelernt	kaum etwas	nichts gelernt
Praktikum	gelernt		gelernt	
8 Stunden zu	fiel mir leicht	machte mir nicht	ist mir sehr	habe ich nicht
arbeiten		viel aus	schwer gefallen	ausgehalten
Ich hatte mit	nie	manchmal	oft Ärger	viel Ärger
Vorgesetzten	Schwierigkeiten	Probleme		
Diesen Beruf	würde ich	finde ich nicht	finde ich nicht so	finde ich schlecht
	gerne lernen	schlecht	gut	
Das Praktikum	hat sich gelohnt	war teilweise gut	hat mir nichts	war völlig sinnlos
			gebracht	



Anhang

Checkliste Tagesbericht

- Überschrift
- Vorname und Name
- Datum
- richtige Reihenfolge
- das Wesentliche vom Tag
- Verben im Präteritum (Vergangenheitsform)

Checkliste Vorgangsbeschreibung

- Überschrift
- richtige Reihenfolge
- Verben im Präsens (Gegenwartsform)
- Beschreibung mit "man" (Dann gibt man die Eier hinzu ...)
- Verschiedene Satzanfänge (Nun, Danach, Anschließend, ...)